

Abrechnung

A. Bund-Länder-Städtebauförderprogramm:

Sanierungsmaßnahmen

B. Zuwendungsempfängerin

Stadt / Gemeinde	Stadt Viernheim		
Anschrift	Kettelerstr. 3 68519 Viernheim	Telefon	06204 988-293
Auskunft erteilt	Herr Frank Ewert	Fax	06204 988-257
E - Mail	fewert@viernheim.de		
Kreis	Bergstraße	Reg.-präsidium	Darmstadt

C. Beauftragter für die Abrechnung

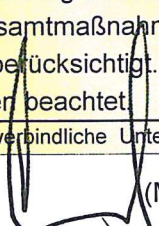
Name / Firma	Nassauische Heimstätte		
Anschrift	Schaumainkai 47 60596 Frankfurt	Telefon	069 6069-1479
Auskunft erteilt	Frau Birgit Gröning	Fax	069 6069-51479
E - Mail	birgit.groening@nh-projektstadt.de		

D. Abrechnungsgegenstand

Sanierungsmaßnahme	Bezeichnung laut Zuwendungsbescheid (ggf. Teilgebiet) incl. Aktenzeichen		
	Innenstadt Viernheim		
Durchführung im	<input checked="" type="checkbox"/> klassischen Verfahren	<input type="checkbox"/> vereinfachten Verfahren	
Satzungsbeschluss (Datum)	07.07.1972	Satzungsaufhebung	31.12.2015
Förderzeitraum (Jahr)		bis	
Durchführung der Sanierung (Jahr) von		bis	

E. Erklärung der Gemeinde

Die Ausgaben und Einnahmen sind vollständig erfasst. Die förderfähigen Kosten sind der Gemeinde in der angegebenen Höhe für die Gesamtmaßnahme tatsächlich entstanden. Dabei wurden alle sanierungsbedingten Vermögenswerte berücksichtigt. Beim Einsatz der Städtebaufördermittel wurden die jeweils geltenden Vorschriften beachtet.

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift / Dienstsiegel
Viernheim, 6.3.2017	 (Matthias Baaß), Bürgermeister

F. Bestätigung des eigenen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes (soweit vorhanden)

Die Prüfung der Abrechnung erfolgte nach Nr. 7.2 ANBest-GK in Verbindung mit § 129 Satz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Die Endabrechnung erfasst die dem Land vorgelegten Verwendungsnachweise vollständig. Die zusätzlich in der Abrechnung dargelegten Einnahmen und Ausgaben sind tatsächlich entstanden. Die förderbedingten Vermögenswerte sind vollständig erfasst.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben
 gesondert dargestellte Beanstandungen ergeben

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel

G. Ausgaben

		gerundete volle Euro-Beträge
Vorbereitung § 140 f BauGB		
1	Vorbereitende Untersuchungen	153.309 €
2	Weitere Vorbereitung	575.097 €
Grunderwerb § 153 Abs. 3 BauGB		
3		4.299.593 €
Ordnungsmaßnahmen § 147 BauGB		
4.1	Bodenordnung	6.544 €
4.2	Umzug von Bewohnern und Betrieben	136.049 €
4.3	Freilegung von Grundstücken	643.914 €
4.4	Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen Ab 9.3.1992 in 4.4 enthaltene Kosten von Parkhäusern, Tiefgaragen und dgl.	7.487.178 €
4.5	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	174.204 €
Baumaßnahmen § 148 BauGB		
5.1	Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden (privat/gemeindeeigen)	773.644 €
5.2	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	3.233.564 €
5.3	Wohnungsneubau (Spitzenfinanzierung) und Ersatzbauten	0 €
5.4	Verlagerung oder Änderung von Betrieben	0 €
sonstige Maßnahmen		
6.1	Vor- und Zwischenfinanzierung	0 €
6.2	Vergütungen für Träger und Beauftragte	183.846 €
Zwischensumme		17.666.942 €
7	Sonstige Verbindlichkeiten zum Abrechnungsstichtag	49.500 €
Summe der Ausgaben in G		17.716.442 €

H. Einnahmen

		gerundete volle Euro-Beträge
Grundstückserlöse nach 153 Abs. 4 BauGB		
1	Erlöse aus Grundstücksverkäufen einschließlich Umlegungen	2.221.065 €
Ausgleichsbeträge (bei Sanierung im klass. Verfahren und Entwicklungsmaßnahmen nach §§ 136 ff. bzw. §§ 165ff BauGB)		
2.1	Ausgleichsbeträge nach §§ 154 - 155 BauGB (Formular H 2.1)	1.006.473 €
2.2	Dem Ausgleichsbetrag entsprechende Wertsteigerung für gemeindeeigene, privatwirtschaftlich nutzbare Grundstücke, die nicht mit Städtebaufördermitteln erworben wurden (Formular H 2.2)	63.032 €
Weitere Einnahmen		
3.1	Darlehensrückflüsse aus Zinsen und Tilgung	0 €
3.2	Barwerte zum Abrechnungszeitpunkt (Formular H 3.2)	0 €
3.3	Überschüsse aus Grundstücksbewirtschaftung	0 €
3.4	Sonstige Einnahmen	252.028 €
4	Sonstige Forderungen zum Abrechnungszeitpunkt	
Summe der Einnahmen aus dem Verfahren		3.542.598 €

H. Einnahmen (Fortsetzung)

Finanzierungsmittel (Formular H 5)		gerundete volle Euro-Beträge
5.1	Abgerufene Städtebaufördermittel des Bundes	4.950.328 €
5.2	Abgerufene Städtebaufördermittel des Landes Hessen	3.157.176 €
5.3	Mindestanteil der Gemeinde gemäß Zuwendungsbescheiden	6.646.232 €
5.4	Bewilligte, nicht abgerufene Fördermittel	
Summe der Finanzierungsmittel		14.753.736 €
Wertausgleich zulasten der Gemeinde		
6.1	(+) für aus Fördermitteln erworbene, privatwirtschaftlich nutzbare Grundstücke (im Gemeindebesitz/aus Treuhandvermögen) (Formular H 6.1)	
6.2	(+) aus Anrechnung von Förderungen eigener, instandgesetzter/modernisierter Gebäude über dem Kostenerstattungsbetrag (Formular H 6.2)	
6.3	(+) aus Anrechnung rentierlicher Anteile von Gemeinbedarfseinrichtungen (Formular H 6.3)	
6.4	(+) aus Anrechnung von Grunderwerb für Gemeinbedarfseinrichtungen bei nur teilweiser Sanierungszweckerfüllung (Formular H 6.4)	
6.5	(+) aus Anrechnung nicht erfüllter Zweckbindungsfristen (Formular H 6.5 A)	
Wertausgleich zugunsten der Gemeinde		
7	(-) für unentgeltlich bereitgestellte Grundstücke (Formular H 7)	577.060 €
Saldo Wertausgleich		-577.060 €
Summe der Einnahmen in H		17.719.274 €

I. Ergebnis der Einnahmen abzüglich der Ausgaben

Summe der Einnahmen in H	17.719.274 €
Summe der Ausgaben in G	17.716.442 €
	2.833 €

J. Gegebenenfalls Korrektur aufgestellter Verwendungsnachweise (VN bzw. ZN)

Bericht und Nachweis der Gemeinde sind erforderlich		
1	Korrektur der VN / ZN: Einnahmen	-138.001 €
2	Korrektur der VN / ZN: Ausgaben	-97.145 €
Differenz der berichtigten Zwischennachweise		-40.855 €

Eine Nachförderung ist ausgeschlossen

K. Mehrleistungen der Gemeinde

Summe der Mehrleistungen (nur nachrichtliche Darstellung)	305.746 €
---	-----------

L. Berechnung der Förderung

Bei positivem Betrag der Gesamtbilanz errechnet sich die Rückzahlung anhand der durchschnittlichen Förderquote	
Bilanz der Gesamtmaßnahmenfinanzierung $\Sigma (I+J)$	-38.023 €
Durchschnittsförderquote von Bund und Land	54,95%
Rückzahlungsverpflichtung der Gemeinde	Keine

M. Der Abrechnung beigefügte Anlagen

<input checked="" type="checkbox"/> Sachbericht	<input checked="" type="checkbox"/> H 6.1 Wertausgleich (rentierliche Grundstücke)
<input checked="" type="checkbox"/> G 4.4 u.a.m. Flächenbilanz	<input checked="" type="checkbox"/> H 6.2 Wertausgleich (> Kostenerstattungsbeitrag)
<input checked="" type="checkbox"/> G 5.2 Kopien Baufachliche Prüfvermerke	<input checked="" type="checkbox"/> H 6.3 Anrechnung (rentierl. Teile Gemeinbedarf)
<input checked="" type="checkbox"/> H 2.1 Ausgleichsbeträge (Private)	<input checked="" type="checkbox"/> H 6.4 Anrechnung (nur teilw. Zweckerfüllung)
<input checked="" type="checkbox"/> H 2.2 Ausgleichsbeträge (Gemeinde)	<input checked="" type="checkbox"/> H 6.5A Anrechnung (nicht-erfüllte Zweckbindung)
<input checked="" type="checkbox"/> H 3.2 Barwerte zum Abrechnungszeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> H 6.5B Zweckbindungsfristen (> Abrechnung)
<input checked="" type="checkbox"/> H 5 Finanzierungsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> H 7 Wertausgleich zugunsten der Gemeinde
	<input checked="" type="checkbox"/> J Zuschüsse anderer staatlicher Stellen

N. Entscheidung über die Förderung

Prüfungsergebnis

Die Gesamtabrechnung wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft

Es ergaben sich:

keine Beanstandungen die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Folgendes wird veranlasst:

Abschließende Entscheidung über die Förderung

Maßnahme:

Für die Maßnahme wurden von bis insgesamt folgende Städtebaufördermittel gewährt:

	Finanzhilfen in Euro
davon als Zuschuss	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
davon als Darlehen	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
davon als Vorauszahlung	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
Von den Vorauszahlungen werden als Zuschuss bestimmt:	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
Von den gewährten staatlichen Städtebaufördermitteln werden zurückgefordert:	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
Nicht abgerufene Fördermittel werden widerrufen in Höhe von:	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

Unterrichtung

Das Prüfergebnis wurde der Gemeinde durch Bescheid vom mitgeteilt.

2 Kopien an das zuständige Hess. Ministerium

Kopie an das zuständige Bundesministerium

Ort, Datum	Unterschrift
<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 100%;" type="text"/>